UniversitätsKlinikum Heidelberg

KompetenzZentrum
Allgemeinmedizin Baden-Württemberg

Etablierung von Weiterbildungsverbünden in Baden-Württemberg

J. Steinhäuser

Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Universitätsklinikum Heidelberg

Hintergrund

- Für die kommenden Jahre wird ein Mangel von mehreren tausend AllgemeinmedizinerInnen in Deutschland vorhergesagt

Gründe hierfür sind u. a.

- Weniger Ärzte, die eine Tätigkeit in der unmittelbaren Patientenversorgung beginnen
- Weniger Fachärzte für Allgemeinmedizin, die sich niederlassen
- Überalterung der „Hausärzteschaft“

Besonderheiten der Weiterbildung zum Allgemeinmediziner

Notwendigkeit der wiederholten Stellensuche mit folgenden Konsequenzen:

- jeweils neue Verträge mit entsprechenden Probezeiten
- häufige Wohnortwechsel notwendig
- Phasen von Nichtbeschäftigung zwischen den einzelnen Weiterbildungsabschnitten

Einkommen ist während der Praxis-Weiterbildungszeit deutlich geringer als in der Klinik

Der Weg zur Umsetzung der Verbundweiterbildung in Ba-Wü

DEGAM-Konzept der Verbundweiterbildung 2003

Donner-Banzhoff N et al. Verbundweiterbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin
DEGAM Schriften Nr. 2, Hippokrates-Verlag, Stuttgart 2003

FORUM Weiterbildung in Heidelberg 2005

Steinhäuser J et al. Forum Weiterbildung - gegen Zufall und Beliebigkeit –
Beitrag zur Entwicklung einer die Weiterbildung begleitenden Gruppe.
Z Allg Med 2008; 84: 336-339

AG Weiterbildung des Kompetenzzentrums 2008

Weiterbildungsverbünde ab 2009

Weiterbildungsverbund

Beispiel für einen Weiterbildungsverbund

- stationärer Block 36 Monate, davon:
  - 24 Monate in verschiedenen Abteilungen der Inneren Medizin
  - 2x 6 Monate in „Wahlfächern“ (Pädiatrie, Gynäkologie, Neurologie, Dermatologie, etc.)

- ambulanter Block 24 Monate, davon:
  - 6 Monate in der Chirurgie (Chirurgische Notfall-Ambulanz)
  - 18 Monate in einer allgemeinmedizinischen Praxis

Was sind die Vorteile?

WeiterbildungsassistentIn

- Strukturierte, kontinuierliche Weiterbildung
- Begleitendes, überregionales Curriculum
- Frühzeitiger Blick für die Besonderheiten der Allgemeinmedizin durch Mentoren
- Stärken der Selbstverantwortung durch das Führen eines Logbuches

WeiterbilderIn

- Engagierte, motivierte WeiterbildungsassistentInnen
- „Subventionierte(r)“ AssistenzärzteInnen
- Aufbauen eines Netzwerks mit den zukünftigen EinweisernInnen / PraxisnachfolgernInnen
- Möglichkeit sich als DozentIn im begleitenden, überregionalen Curriculum einzubringen

Verbünde in Baden-Württemberg

Weiterbildungsverbünde mit Stellenzusage ab 01.01.09:

- Heidelberg (Universitätsklinikum)
- Mittelbaden (Kreiskrankenhaus Rastatt, Stadtklinik Baden-Baden und Rheumazentrum Baden-Baden)
- Villingen-Schwenningen (Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH)

Ambulante Weiterbildungsstellen mit den Elementen der Verbundweiterbildung:
- Kinzigtal („Gesundes Kinzigtal GmbH“)

Weiterbildungsverbünde in Planung:
aktuell an 5 weiteren Standorten

Ziel: mindestens 10 Verbünde in Baden-Württemberg bis Ende 2009

Verbundweiterbildun...

http://www.weiterbildung-allgemeinmedizin.de

Google | Weitere Lesezeichen

VerbundWeiterbildung
Allgemeinmedizin Baden-Württemberg

kontinuierlich - strukturiert - zukunftsichernd

KompetenzZentrum
Allgemeinmedizin Baden-Württemberg

- Startseite
- Ziele & Konzept
- Organisation
- Heidelberg
- Kinzigtal
- Mittelbaden
- Villingen-Schwenningen
- Presse/Literatur
- Veranstaltungen
- Nützliche Links
- Kontakt

Startseite

Die **Verbundweiterbildung Baden-Württemberg** ist eine Initiative des Kompetenzzentrums Allgemeinmedizin [link], die sich mit der Koordinierung und Etablierung von Weiterbildungsverbünden in Baden-Württemberg befasst. Ziel ist es dem allgemeinmedzinischen Nachwuchs eine strukturierte und kontinuierliche Weiterbildung - ohne Reibungsverluste - zu bieten und damit die Hausarztversorgung für die Zukunft zu sichern.

Das Konzept der Verbundweiterbildung beinhaltet, neben der Etablierung von Weiterbildungsrotationen (im stationären und ambulanten Bereich), ein begleitendes übergeordnetes Weiterbildungsangebot für die Weiterbildungsassistenten und fördert eine starke Vernetzung von Praxis, Klinik und Universität. Die Weiterbildungsassistenten werden bei ihrer Karriereplanung durch Mentoren begleitet. Damit soll außerdem ein frühzeitiger Bezug zur niedergelassenen Praxis hergestellt werden.

Die Verbundweiterbildung Allgemeinmedizin Baden-Württemberg
ist eine Initiative des

KompetenzZentrum
Allgemeinmedizin Baden-Württemberg

Aktuelles

22.10.2008 | Fachtagung "Zukunft der hausärztlichen Versorgung in Baden-Württemberg" im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg in Stuttgart

Copyright © 2008, Kompetenzzentrum Allgemeinmedizin Baden-Württemberg, zuletzt aktualisiert: 12.10.2008 Impressum Rechtl. Hinweise

Kompetenzzentrum Allgemeinmedizin um…

- Weiterbildungsverbünde und WeiterbildungsassistenInnen zu rekrutieren
- bei dem Erstkontakt mit den AssistentInnen in das Konzept einzuführen
- **ein begleitendes, überregionales Curriculum in Kooperation mit den Verbundpartnern („Weiterbildung begleitende Gruppe“) anzubieten**
- Mentorenschaften zu vermitteln und zu begleiten
- den Lehrfortschritt auf Ebene der WeiterbildungsassistenInnen als auch des Verbundes zu evaluieren
- bei der Beantragung von Fördermitteln für die WeiterbildungsassistenInnen sowie bei der Koordination der Verbünde zu unterstützen (abhängig von den gesetzlichen Rahmenbedingungen)

Ausblick

Gesetzliche Rahmenbedingungen, die es erlauben:

- Fördergelder einmalig für einen AssistentenIn für die gesamte Weiterbildungszeit zu beantragen
- die Bezahlung im ambulanten Teil der Weiterbildung an Kliniktarif anzugleichen (z.B. durch Erhöhung der Fördergelder)

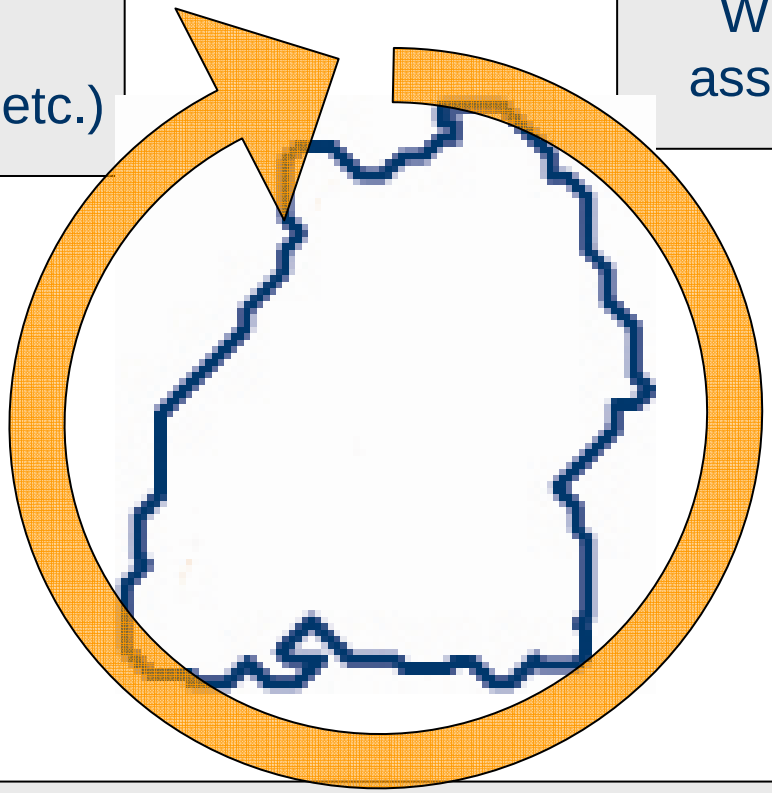
Offene Fragen:

- Ansprache zu allen geförderten WeiterbildungsassistentInnen in Kliniken und Praxen zu erhalten?
- Ressourcen, die das Erarbeiten und Umsetzen des geplanten Curriculums nachhaltig ermöglichen?

Weiterbildungsverbünde als Lösung

Ausbilder
(Kliniken, Praxen, etc.)

Weiterbildungs-
assistenten/-innen



Kompetenzzentrum Allgemeinmedizin
DKG, LÄK, KV